

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Werbungskosten 255 759 082, Abschr. 15 488 241.

Reingewinn 87 449 319. Sa. M. 358 696 643. — Kredit: Bruttogewinn 358 696 643.

Dividende 1922/23: 0%.

Direktion: Erich Müller, Anton Pattberg, Elberfeld.

Aufsichtsrat: Friedrich Müller, Heinz Hüser, Albert Levy, Elberfeld.

Weltreklame Akt.-Ges. in Elberfeld.

Gegründet: 11./8. 1921; eingetr. 29./8. 1921. Früher lautete die Firma: Weltreklame, Akt.-Ges. für neuzeitliche Verkehrs-Propaganda in Elberfeld. Gründer: Dr. Otto Ritzau, Elberfeld; Gustav Fischer, Berlin; Walter Voss, Erich Voss, Ing. Walter Jul. Lindner, Elberfeld.

Zweck: Ausführung einer neuen Art der Verkehrsreklame. Hierzu bedient sich die Ges. elektrisch betriebener Autowagen mit rotierendem Transportband zur Aufnahme der Reklamebilder. Ferner übernimmt die Ges. die Ausführung jeder Reklame und die Ausführung der hierzu erforderlichen künstlerischen, technischen und journalistischen Arbeiten.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Kontokorrent 504 702, Verlust 495 297. Sa. M. 1 000 000.

— Passiva: A.-K. M. 1 000 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 277 127, Verlustvortrag per 1921 218 170. Sa. M. 495 297, Kredit: Verlust M. 495 297.

Dividende 1922: 0%

Direktion: Gen.-Dir. Paul Ritzau, München.

Aufsichtsrat: Paul Ritzau, München; Frau Dr. Else Ritzau, Murnau; Frau Kläre Ritzau, München.

* Westdeutsche Zeitungs-Akt.-Ges., Elberfeld.

Gegründet: 29./1. 1924; eingetr. 17./3. 1924. Gründer: Fabrikbes. Friedrich Karl vom Bruck, Düsseldorf; Zeitungsverleger Walter Baemeister, Dir. Johann Bernhard Mann, Berlin; Julius Hameister, Konsul Rudolf Friderichs, Elberfeld.

Zweck: Beteil. an Zeitungsunternehmen, Druckereien, Verlagsanstalten u. ähnl. Unternehmen, insbes. in Westdeutschland.

Kapital: G.-M. 84 000 in 840 Namen-Akt. zu M. 100, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Paul Jakobi.

Aufsichtsrat: Namen der A.-R.-Mitgl. im Gründungsakt nicht bekanntgegeben.

Gesellschaft f. Buchdruckerei u. Zeitungsverlag A.-G. in Liqu.

in **Emmerich** a. Rh.

Lt. Mitteil. der Ges. v. Ende März 1923 ist die Fa. eingegangen. Am 30./4. 1923 Liquid. beschlossen.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei nebst Zeitungsverlag. Verlag der Niederrhein. Zeitung (Zentrumsorgan).

Kapital: M. 25 000 in Namen-Aktien à M. 250, welche nur mit Genehmigung des A.-R. u. der G.-V. übertragbar sind. Die G.-V. v. 4./12. 1922 sollte Erhöh. beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal.

Bilanz am 30. Juni 1921: Aktiva: Kassa 12 487, Postscheck 154, Sparkasse 21 072, Postamt 1200, Debit. (22 243, Abschr. 2224) 20 019, Masch. 1, Schriften 1, Mobil. 1, Waren 8136. —

Passiva: A.-K. 25 000, Darlehen 1903, Div. 1180, Ern.-F. 6187, R.-F. 5500, Kredit. 4294, Gewinn 19 007. Sa. M. 63 072.

Dividenden 1911/12—1920/21: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 2%.

Liquidator: H. Becker, Emmerich. **Aufsichtsrat:** Vors. Heinrich Fonck.

Mitteldeutsche Verlags-Aktiengesellschaft in Erfurt.

Gegründet: 11./9. 1919; eingetr. 25./9. 1919. Gründer s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Errichtung u. Betrieb von Verlags- u. Druckerei-Unternehmungen aller Art, insbes. Herausgabe u. Herstell. von Zeitungen u. Zeitschriften sowie Beteiligung an Zeitungs- u. anderen Verlagsunternehmungen, speziell Verlag der Mitteldeutschen Zeitung.

Kapital: M. 20 Mill. in 1250 Nam.-Akt. zu M. 200, 200 Nam.-Akt. zu M. 1000, 18 750 Nam.-Akt. zu M. 1000, 800 St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 300 000 in 150 Nam.-Akt. zu M. 1000 u. 750 Nam.-Akt. zu M. 200, übere. von den Gründern zu pari. 1919 Erhöh. des A.-K. um

M. 700 000, 1920 erhöht um M. 1 Mill., 1921 erhöht um M. 3 Mill. Lt. G.-V. v. 18./8. 1922 erhöht um M. 9 Mill. In der G.-V. v. 15./2. 1924 wurde eine weitere Erhöh. um M. 6 Mill. beschlossen.